

Künftige Entwicklung der Zürcher S-Bahn

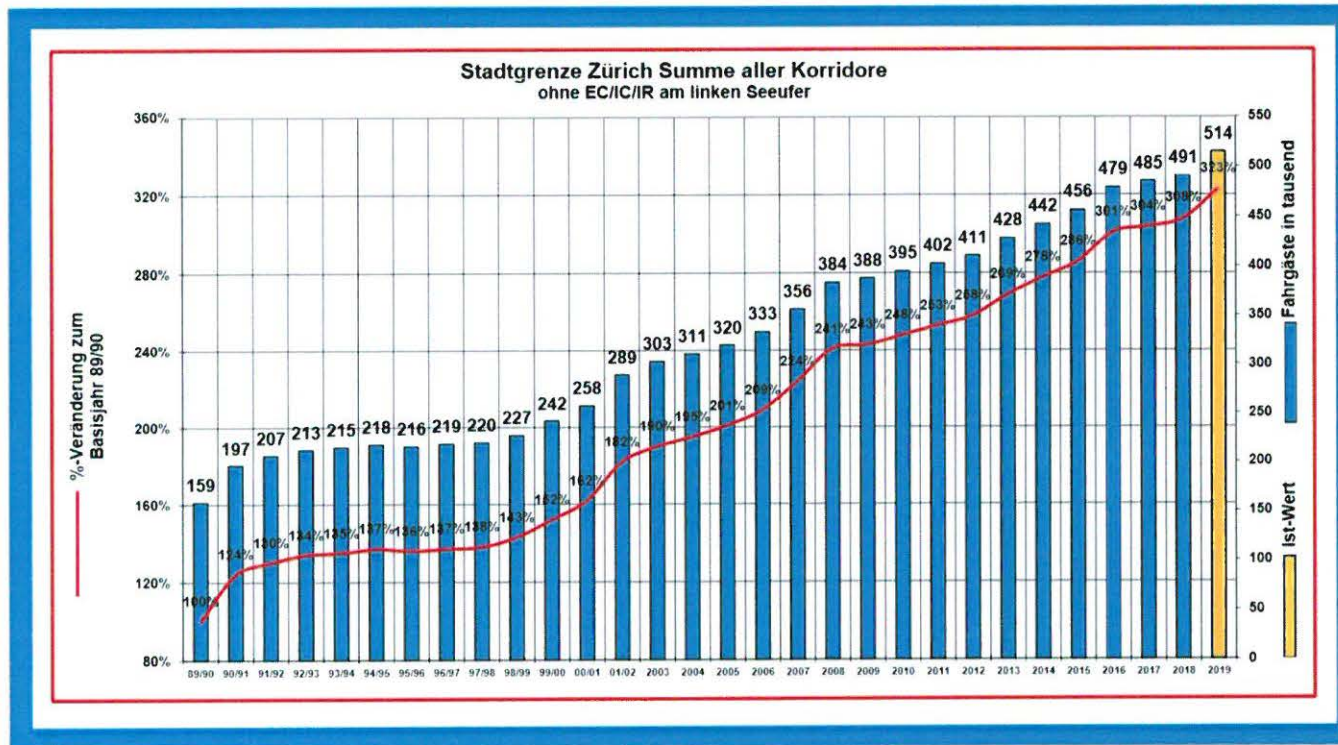
Infrastruktur, Angebot sowie Abstell- und Serviceanlagen

Christian Vogt
ZVV, Verkehrsplanung

23.10.2020



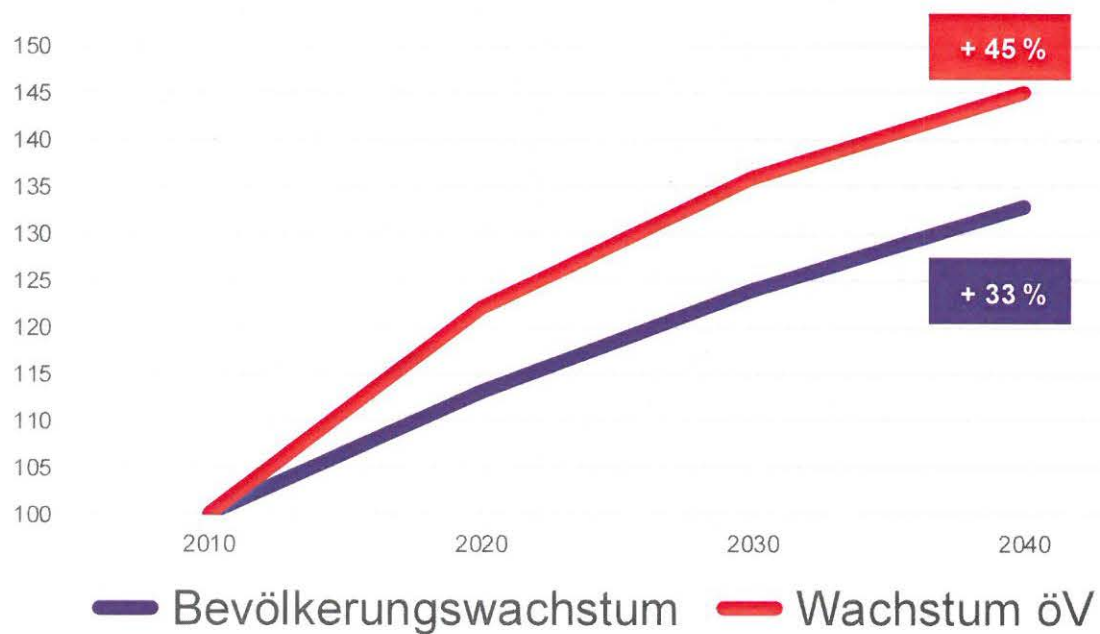
S-Bahn als Erfolgsgeschichte des Kantons Zürich



Mittelwert werktags

Mehr Leute, mehr Verkehr: Bevölkerung und Nachfrage wachsen markant.

Wachstum im Kanton Zürich (in Prozent)



Quellen

Verkehr: ARE, Verkehrsperspektiven 2040

Bevölkerung: Statistisches Amt ZH, Bevölkerungsprognose

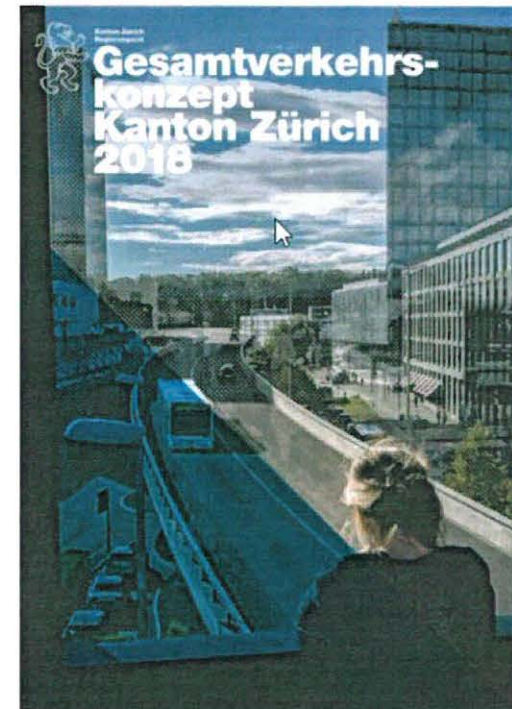
öV als Teil der Lösung für die Mobilität der Zukunft



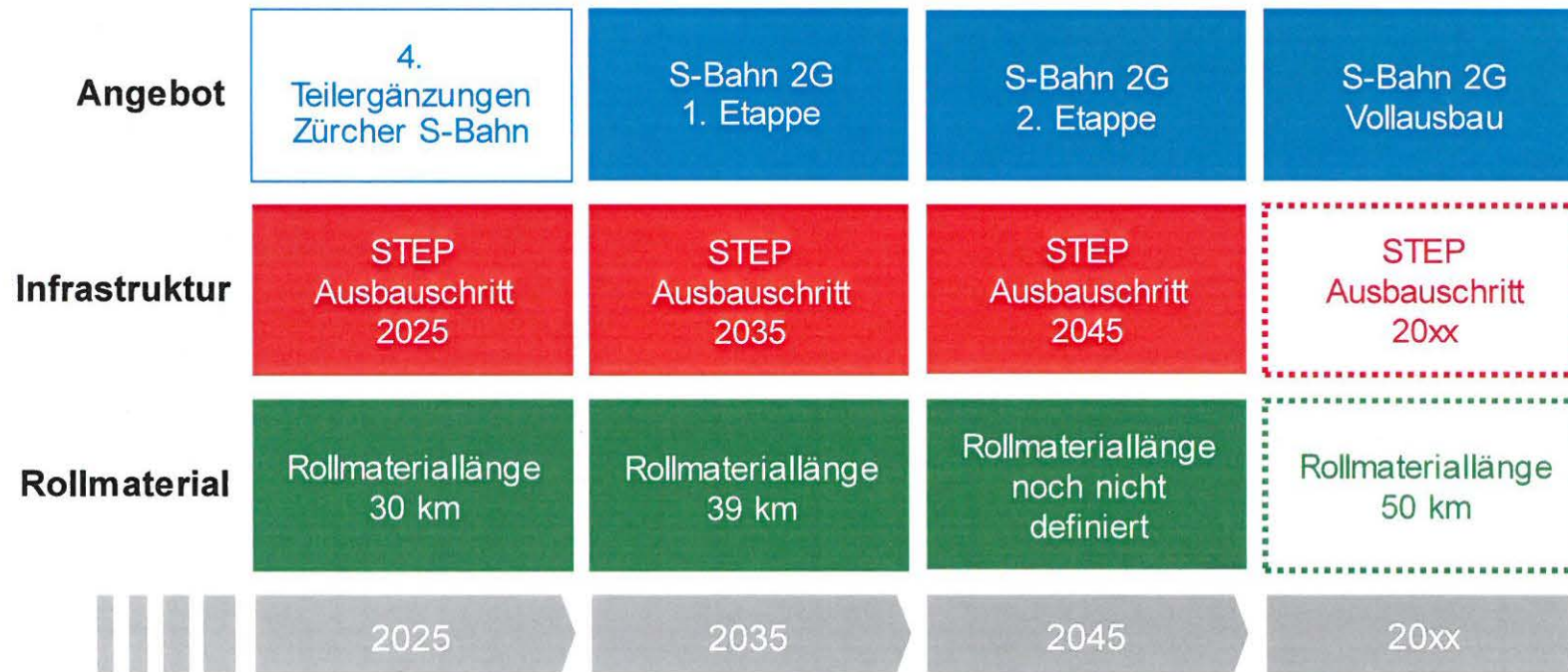
Ziel 2.2.:

Erhöhen des ÖV-Anteils am Gesamtverkehrsaufkommen

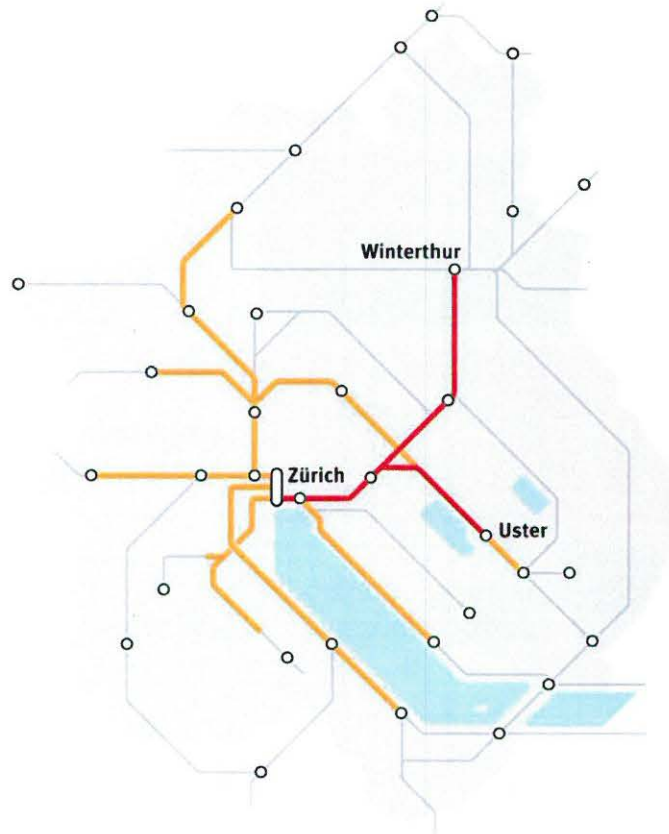
Der Anteil des ÖV am Zuwachs des gesamten Verkehrsaufkommens beträgt mindestens 50 Prozent aller Wege im Ziel-, Quell- und Binnenverkehr. Bis 2030 wird damit ein ÖV-Anteil von 40 Prozent erreicht.



Entwicklungspfad der Zürcher S-Bahn



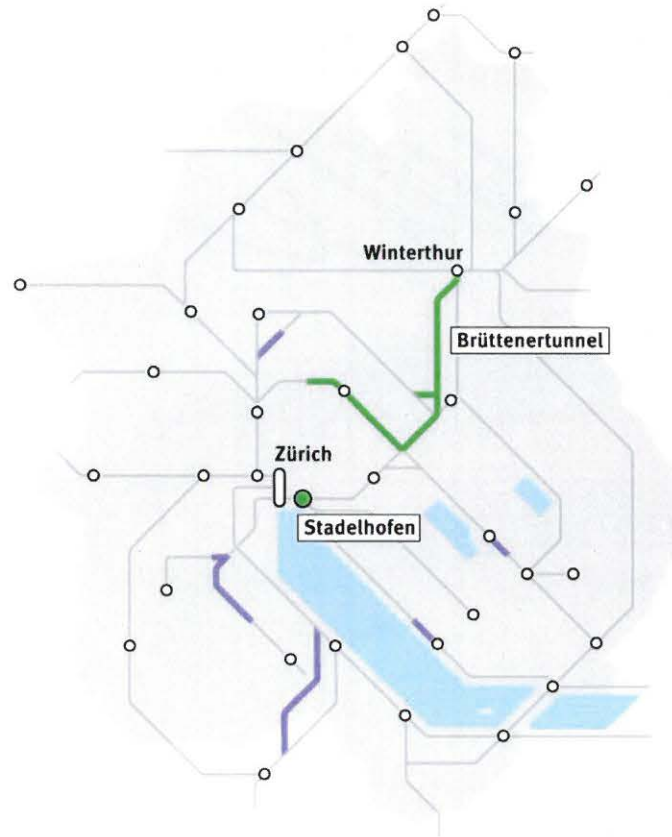
Kapazitätsengpässe im Horizont 2035



 grösste Engpässe

 weitere Engpässe

Infrastruktur: Diese Projekte sind notwendig...



-  Schlüsselprojekte
-  weitere wichtige Projekte

...und vom Bund bewilligt.



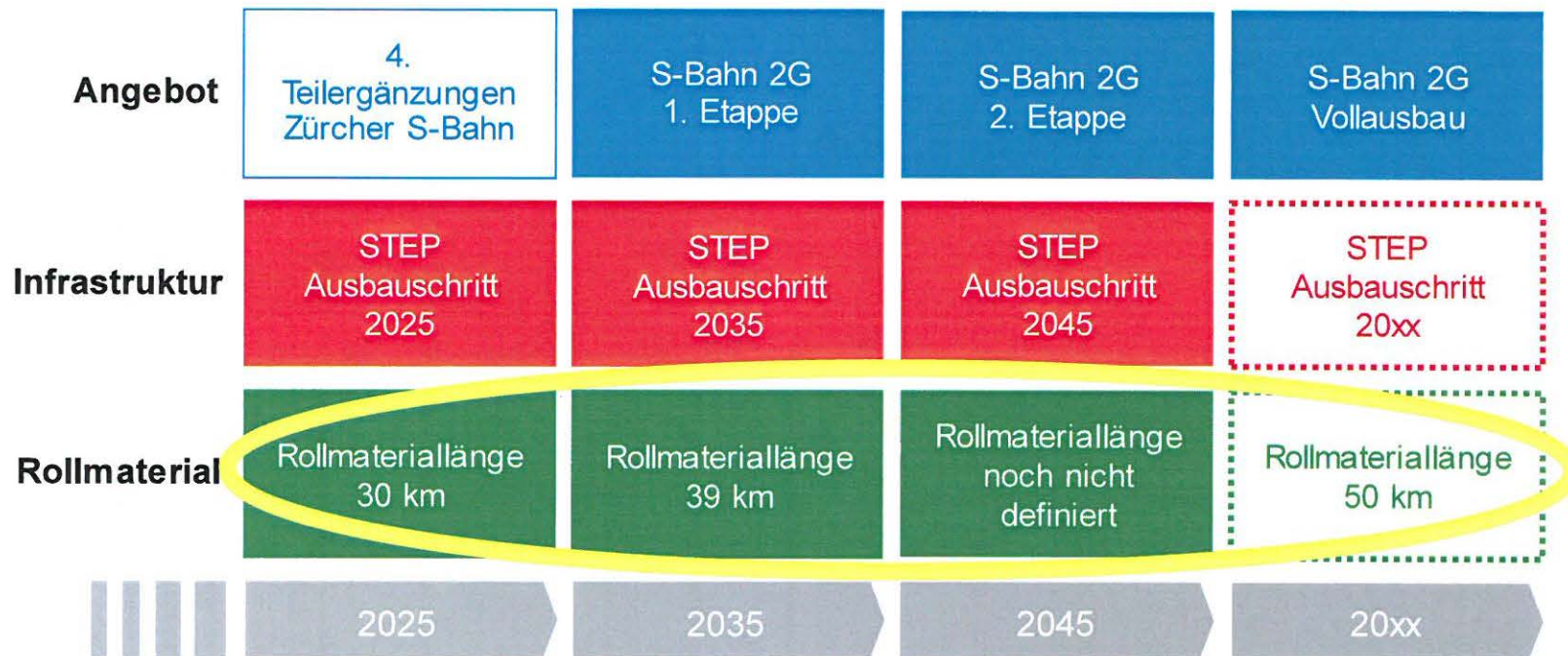
[Handwritten signature]
KREDIT BEWILLIGT

2035: Markant mehr öV im ZVV



- Insgesamt 50% mehr Kapazität
- Viertelstundentakt als Grundtakt im ZVV
- Mehr Verbindungen
- kürzere Reisezeiten
- bessere Umsteigebeziehungen - weniger Wartezeit

Mehr Angebot benötigt auch mehr Züge



Gemeinde- und Medieninformation am 22.11.2018



Abstell- und Serviceanlagen notwendig



- Neue **Abstellanlagen**:
 - Rund 10 km zusätzliche Abstellgleise nötig
- Neue **Serviceanlage** erforderlich
- **Weiteres Vorgehen**
 - Geeignete Orte entlang Bahnnetz eruieren
 - Verankerung im Kantonalen Richtplan

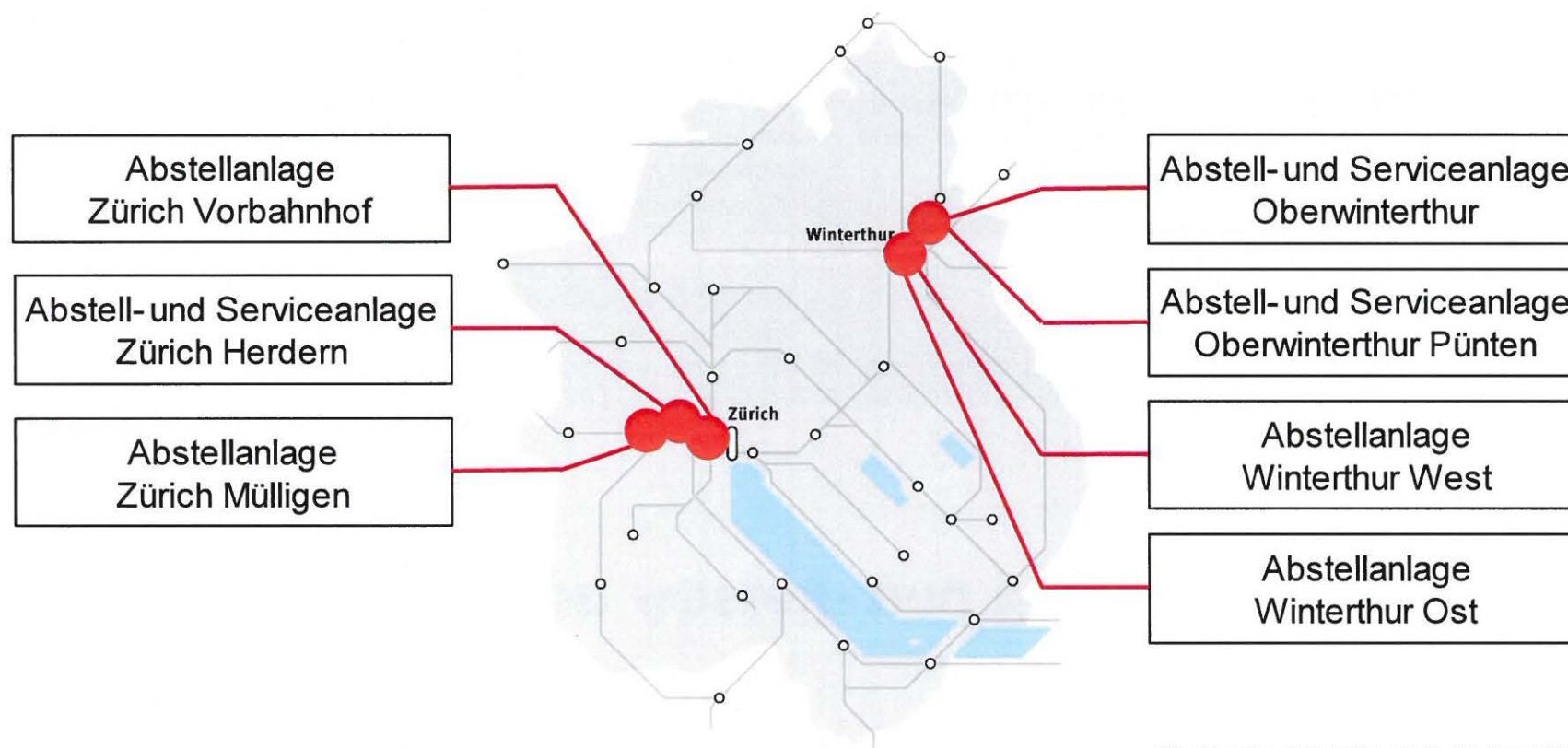
Standortevaluation Abstell- und Serviceanlagen der Zürcher S-Bahn.

Stefan Gahler, SBB Netzentwicklung.





Bestehende Standorte im Kanton Zürich.





Rahmenbedingungen Abstell- und Serviceanlagen.



- Abstellen der Züge über Nacht (ganze Flotte) und verkürzen über Tag ausserhalb Hauptverkehrszeit (Teil der Flotte).
- Instandhaltung und Reinigung des Rollmaterials.

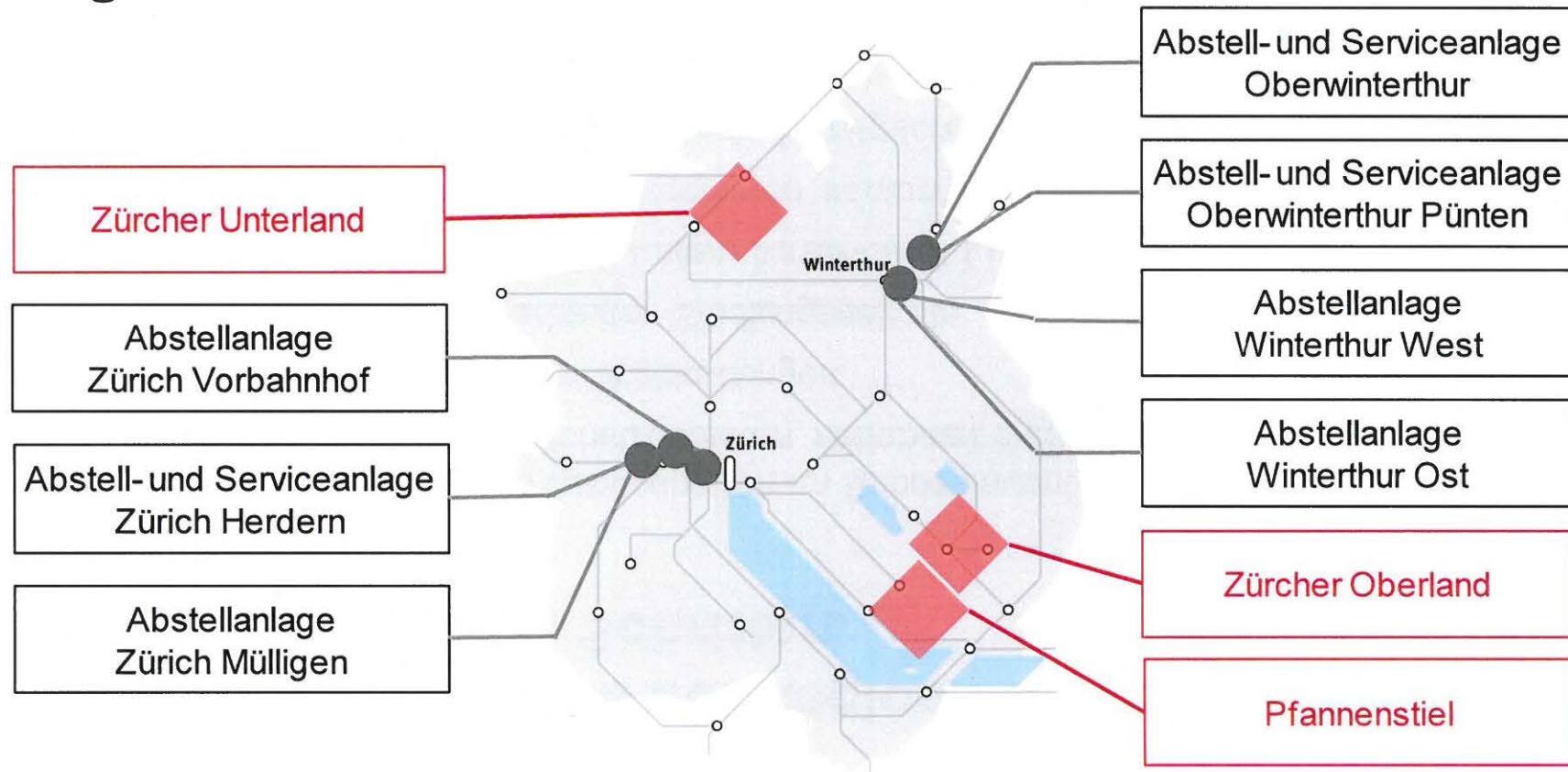


- Lage möglichst an Endpunkten für einen kurzen Weg in die Anlage (wenig Trassen und wenige Zusatzkosten für Leerzüge).
- Einfaches verlängern und verkürzen (Haupt- und Nebenverkehrszeit).
- Abstell- und Serviceanlage liegen idealerweise nahe beieinander, damit keine Leerfahrten anfallen plus Synergie für die Zufahrt.

m²

- Gleislänge muss der Länge der einzelnen Zugkompositionen entsprechen (= 150 Meter für Zürcher S-Bahn).
- Flächenbedarf rund 25'000 m², entspricht rund 6 Fussballfeldern.

Erforderliche Standorte für zukünftiges Angebot der Zürcher S-Bahn.



Standortsuche: Fokus auf Region Pfannenstil – Eingrenzung in drei Schritten.



→ **Ausschlusskriterien:**

- Standorte innerhalb von Landschaften im Bundesinventar (BLN-Gebiete) und von Schutzgebieten nationaler Bedeutung.
- Standorte mit notwendigen Waldrodungen.
- Standorte innerhalb überbauter Siedlungsgebiete.

→ **Einschätzung bezüglich kantonalem Natur- und Landschaftsschutzinventar:**

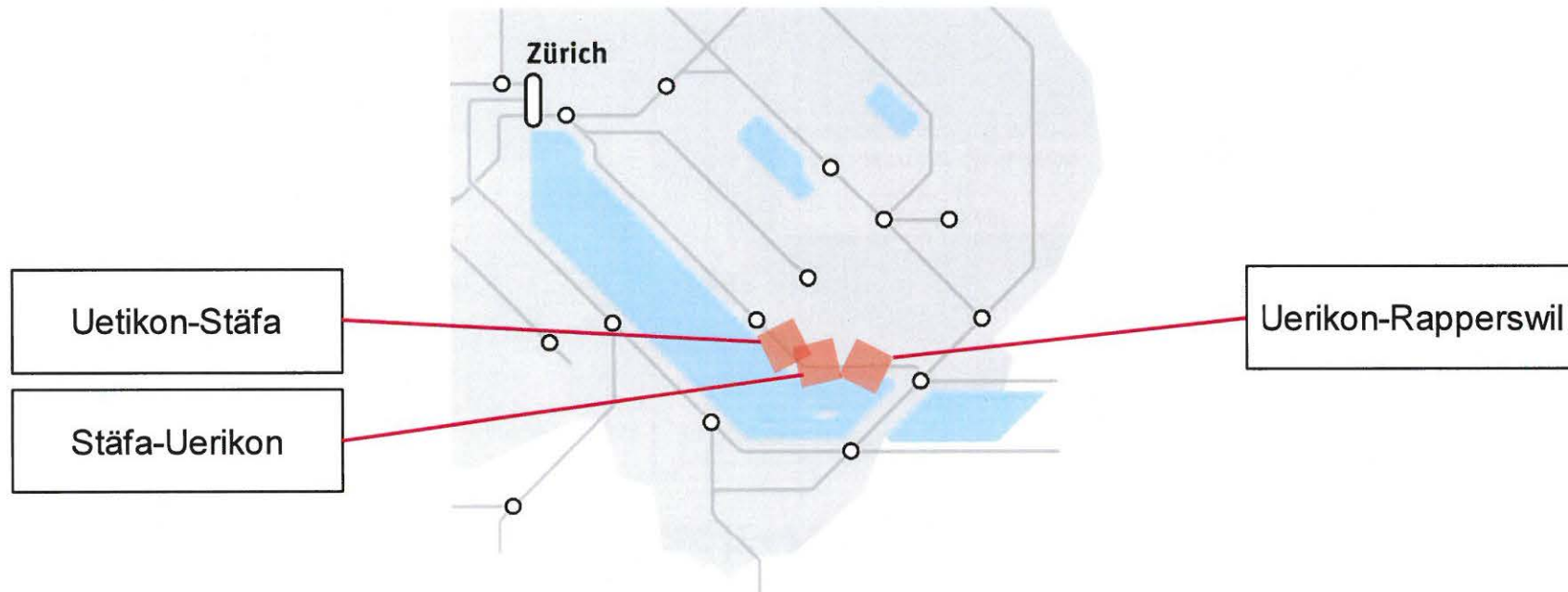
- Standorte innerhalb von Schutzgebieten kantonaler oder regionaler Bedeutung.

→ **Einschätzung verbleibende Standorte bezüglich relevanter Umweltaspekten:**

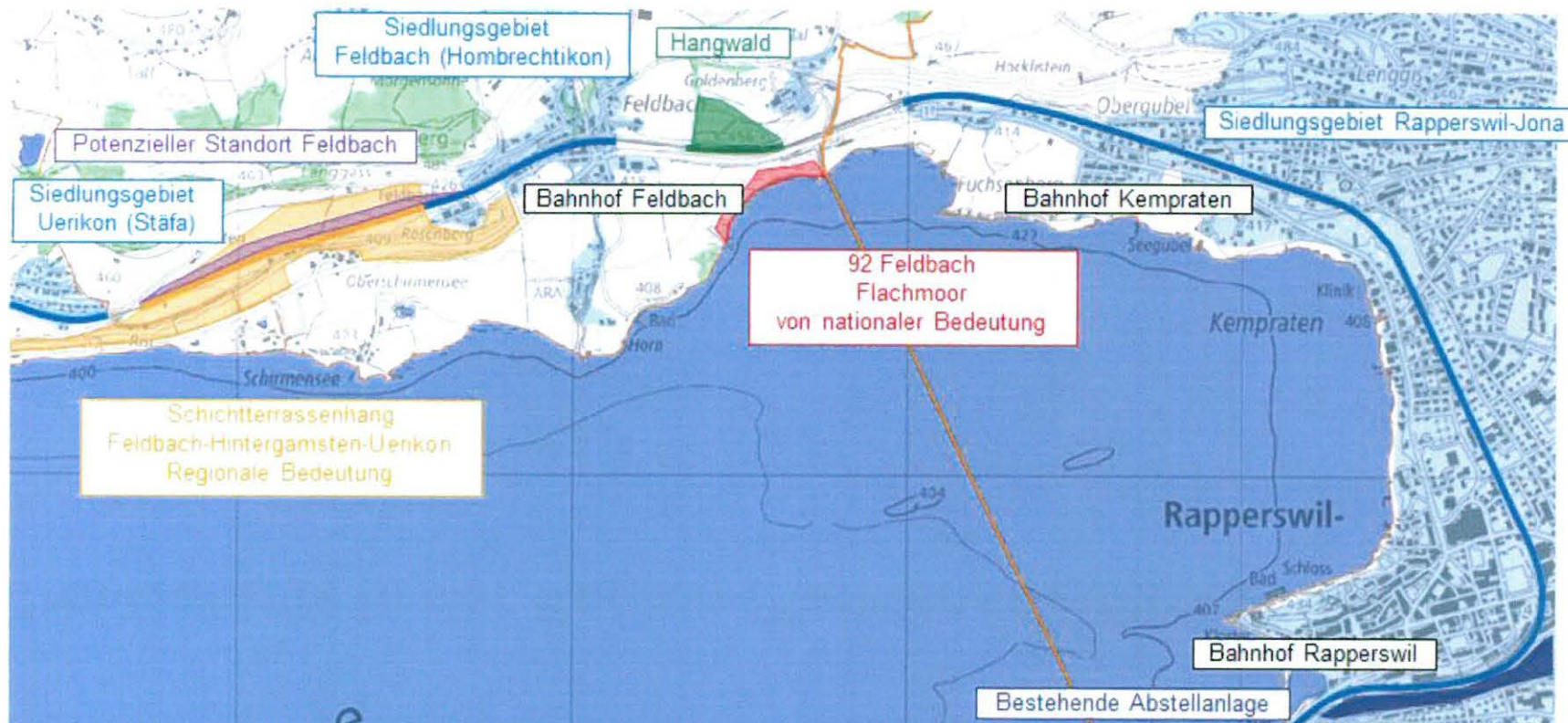
- Gewässerschutz (Grundwasser und Oberflächengewässer).
- Landwirtschaftsland (sog. Fruchtfolgeflächen).
- Wildtierkorridore, damit sich die Wildtiere grossräumig bewegen können.



Drei Gebiete in der Region Pfannenstil untersucht.

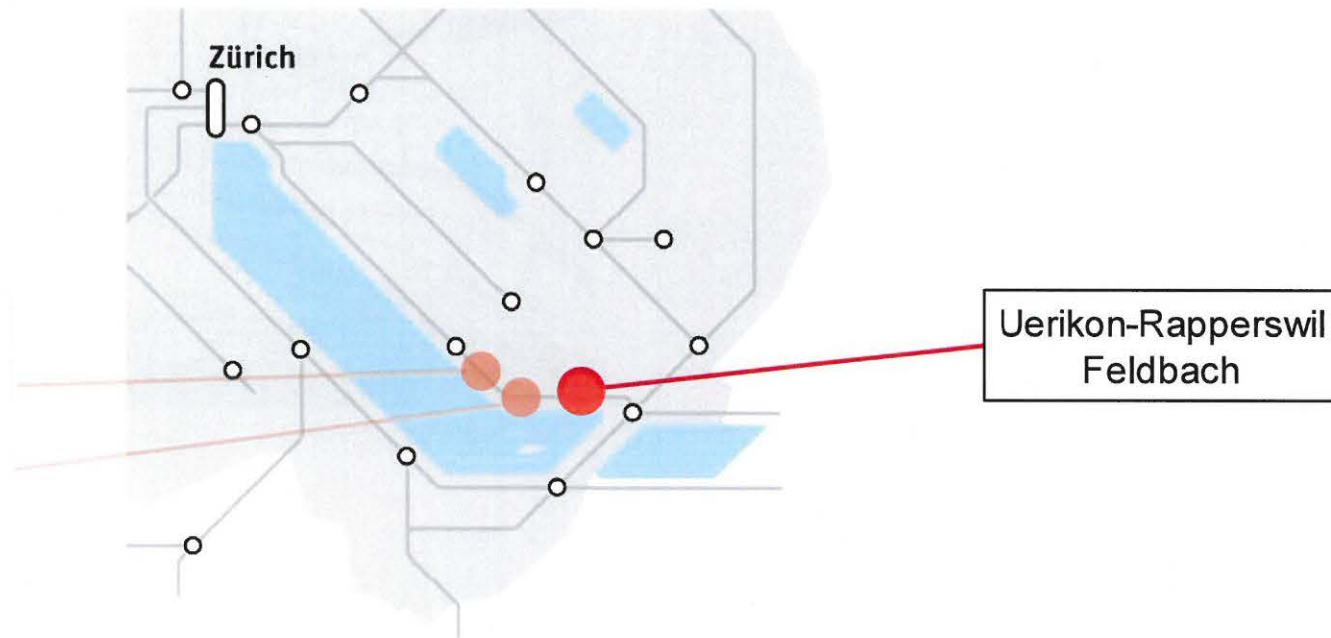


Ausschlusskriterien am Beispiel Abschnitt Uerikon–Feldbach–Kempraten–Rapperswil.



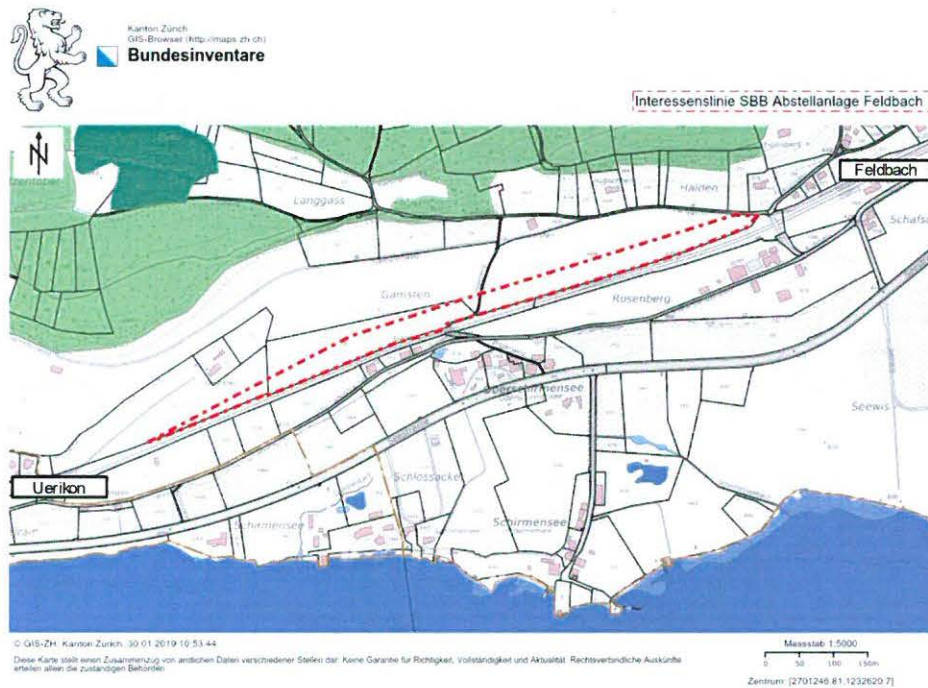


Zwei Standorte fallen aufgrund Ausschlusskriterien weg.



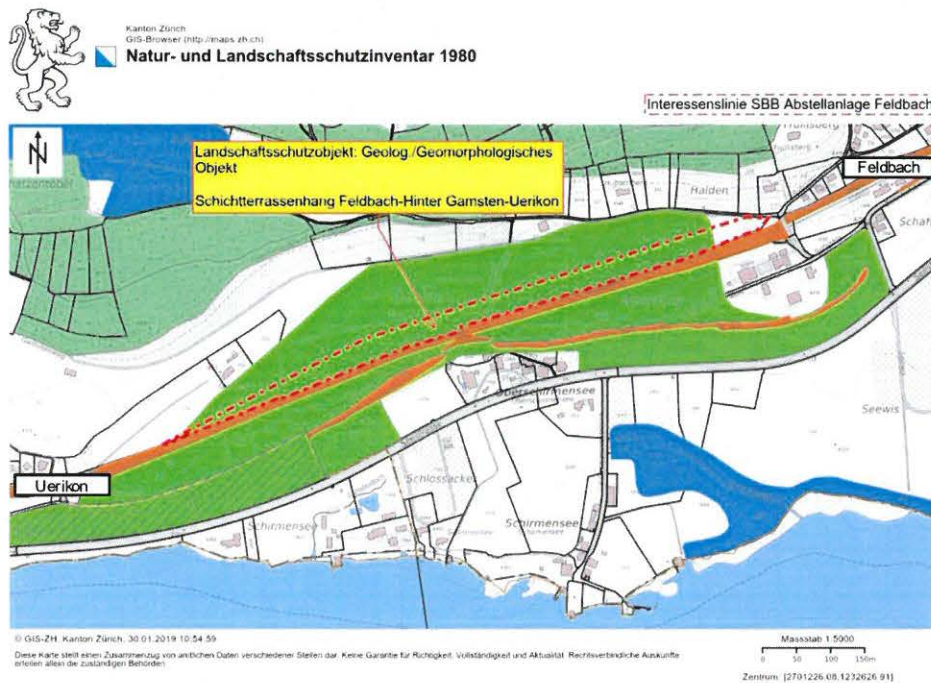


Bundesinventare.



- Die Abstellanlage Feldbach tangiert keine Bundesinventare.

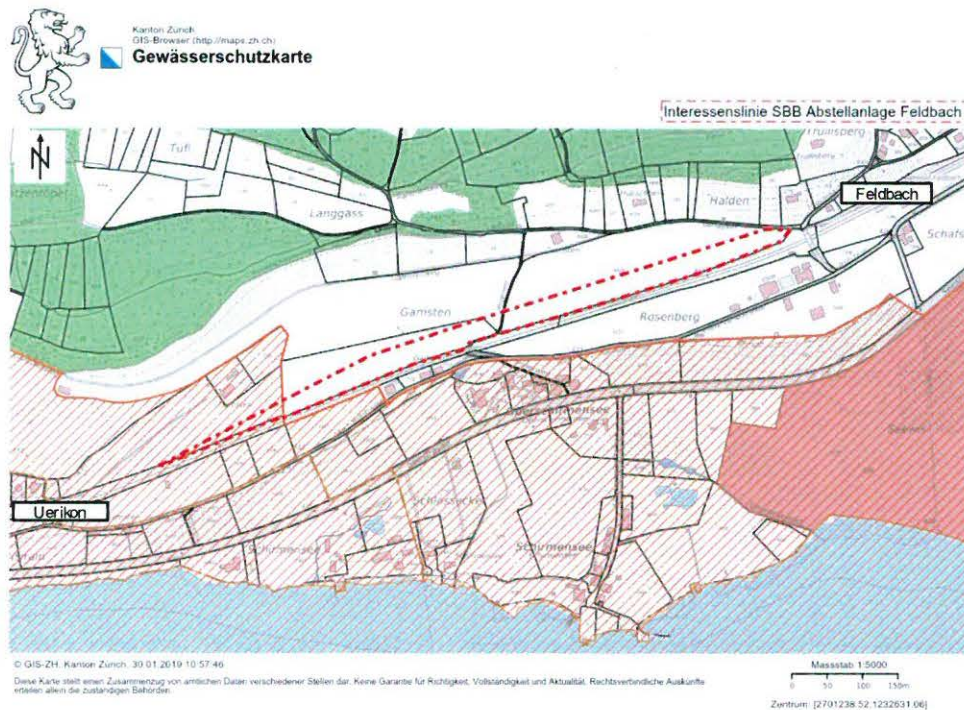
Natur- und Landschaftsschutzinventare.



- Die Abstellanlage Feldbach tangiert das geologisch-geomorphologische Landschaftsschutzobjekt Schichtterrassenhang Feldbach-Hinter Gamsten-Uerikon von regionaler Bedeutung.
- Der Trockenstandort entlang der bestehenden Bahnstrecke kann im Rahmen eines zukünftigen Projektes im ganzen Bereich der Abstellanlage aufgewertet werden.



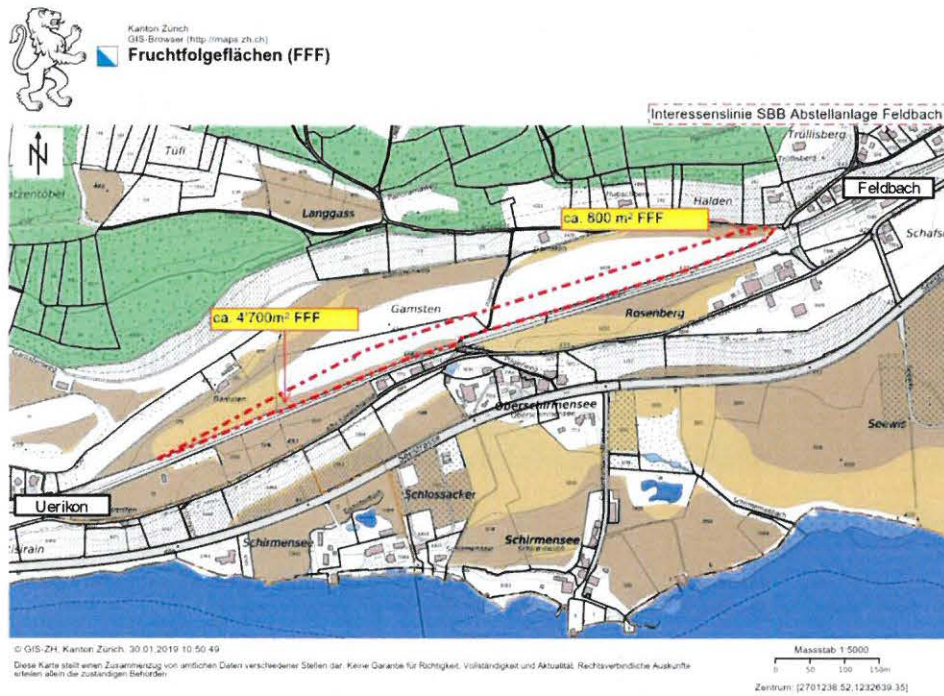
Gewässerschutz.



- Die Abstellanlage Feldbach tangiert keine Gewässerschutzzonen für Trinkwasserfassungen.
- Der westliche Teil der Gleisanlagen befindet sich im Gewässerschutzbereich (Zürichseeufer).



Fruchtfolgeflächen.



- Die Abstellanlage Feldbach beansprucht ca. 5'500 m² Fruchtfolgeflächen.



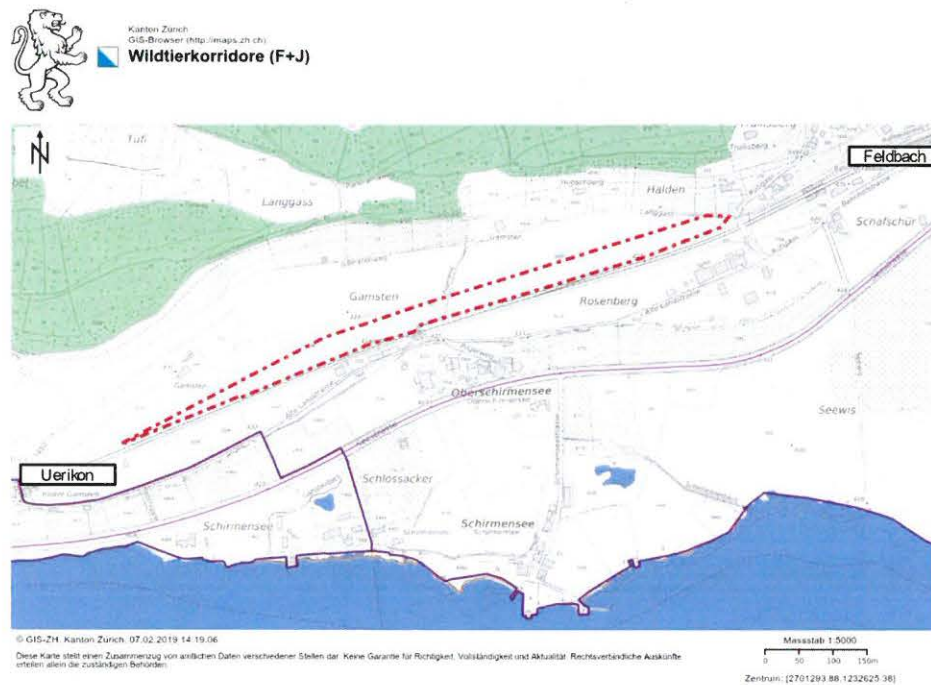
Wald.



→ Die Abstellanlage Feldbach beansprucht keine Waldflächen.



Wildtierkorridore.

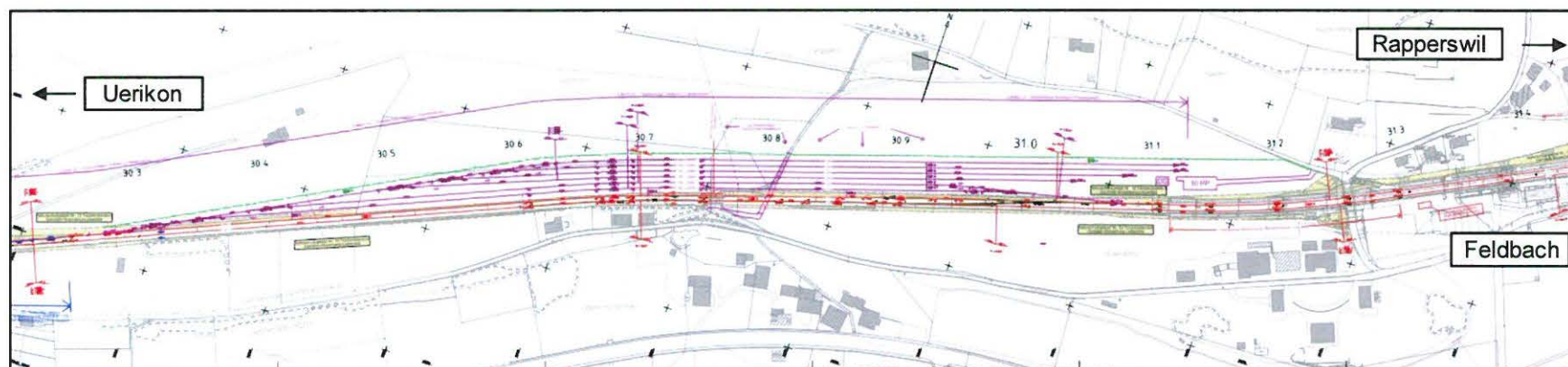


- Die Abstellanlage Feldbach tangiert keine Wildtierkorridore.



Abstellanlage Feldbach.

- Die Abstellanlage umfasst 6 Gleise à 500 Meter, 2 davon beidseitig an die Streckengleise angebunden, 4 davon nur Seite Uerikon.
- Flächenbedarf rund 25'000 m², entspricht rund 6 Fussballfeldern.
- Die Abstellanlage wird erst langfristig benötigt (Zeithorizont > 2040).





Planungsstand der neuen Abstell- und Serviceanlagen.

2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034	2035
------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------

Richtplan

Standort-
evaluation

Frühester
Start
Machbar-
keitsstudie
mit
Einbezug
Gemeinde

Kantonaler Richtplan, Teilrevision 2020

- Der kantonale Richtplan ist das behördenverbindliche Steuerungsinstrument des Kantons, um die räumliche Entwicklung langfristig zu lenken und raumwirksame Tätigkeiten über alle Politik- und Sachbereiche hinweg abzustimmen
- Die Nachführung des kantonalen Richtplans erfolgt in Teilrevisionen
- Mit der Teilrevision 2020 sollen die sieben bestehenden und die drei neuen Standorte für Abstell- und Serviceanlagen in den kantonalen Richtplan aufgenommen werden
- Festlegung erfolgt im Kapitel 4.3, Pt. 4.3.2 (Infrastrukturvorhaben am Schienennetz)

Kantonaler Richtplan, Teilrevision 2020, Verfahren

- | | |
|---|------------------------------|
| - Ermittlung Anpassungsbedarf | abgeschlossen |
| - Ämterkonsultation (verwaltungsintern) | abgeschlossen |
| - Anhörung und öffentliche Auflage | November 2020 – Februar 2021 |
| - Überweisung der Vorlage an den Kantonsrat | Herbst 2021 |
| - Festsetzung durch den Kantonsrat | 2022 |
| - Genehmigung durch den Bund | 2023 |



Einbezug der Gemeinde:

- Anhörung Richtplanverfahren: Herbst 2020
- Einbezug Erarbeitung Machbarkeitsstudie: Termin noch offen.



Kontakte.

- Christian Vogt, ZVV, Verkehrsplanung, 043 257 48 35,
christian.vogt@zvv.zh.ch
- Stefan Gahler, SBB, Netzentwicklung, 079 150 39 40,
stefan.gahler@sbb.ch
- Lucas Schloeth, ARE, Richtplanverfahren, 043 259 30 40,
lucas.schloeth@bd.zh.ch

Fragen?

